



Datum: Mo. 20.03.2017 – 26.03.2017

Krankenblatt -Tagebuch

Tag:	Dat. 2017	Medikamente:				Auffälligkeit Urin:			Symptome: Am Tag:					Symptome in der Nacht:					Bewegung:						Bemerkungen zum Tag:			
		Cardisure 1,25; 1/2-0-1/2	Furotab 10; 1/4 – 0 – 1/4	Fortekor 2,5 ; 0-0-1/4	Cardalis 2,5/20; 0-0-1/4	Häufigkeit – Anzahl:	Farbe gelb:	Farbe weis wie Wasser:	Schnakeln - Luftröhre:	Häufigkeit – Anzahl:	Röcheln – Würgen:	Häufigkeit - Anzahl:	Niesen – wie Schnupfen:	Häufigkeit – Anzahl:	Schnakeln – Luftröhre:	Häufigkeit – Anzahl:	Röcheln – Würgen:	Häufigkeit – Anzahl:	Niesen – wie Schnupfen:	Häufigkeit - Anzahl:	Anzahl pro Tag:	Freier Lauf:	Leinenlauf:	Hund vor Herr-/Frauchen:		Hund nach Herr-/Frauchen	Freude am Laufen:	Unlust am Laufen:
Mo.	20.03.																											Keine Medikation
Di.	21.03.																											Keine Medikation
Mi.	22.03.	X				6	6		0	0	X	5	X	2	X	5	X	15	X	3	2	X	X	X		X		Wir sind außer Haus im Hotel: Thierry verträgt die Tabletten gut und drängt zum Laufen. Schläft anfangs seit gestern Abend auf die Tabletten viel. Laufstrecke gering mit ca. 1 km.
Do.	23.03.	X				10	10		X	2	x	3	x	3	X	10	X	20	X	5	2	X	0	X		X		Wir sind auswärts im Hotel: Das Röcheln wird mit den Medikamenten auffällig in der Nacht zunehmend. Geringe Laufstrecke, ca. 1 km.
Fr.	24.03.	X				4	4		X	2	X	6	X	4	X	2	X	30	0	0	2	X	0	X		X		Wir sind außer Haus im Hotel: Bemerkt wird, dass die Agilität nicht zunimmt. Die Tabletten verträgt Thierry, aber, es stellt sich keine Verbesserung ein. Auffällig ist, dass das Röcheln, in der Nacht mit dem Seitenwechsel des Schlafplatzes zusammenhängt. Immer, wenn der Schlafplatz gewechselt wird, tritt das Röcheln ein.
Sa.	25.03.	X	X			20	20		X	2	X	50	X	10	X	2	X	50	X	10	3	X	X	X		X		Wir reisen nach Hause 540 km. Thierry ist Top Fit! Dennoch am Laufen am Morgen erhebliches Röcheln bemerkbar.

So.	26.03.	X	X			20	10	10	X	1	X	0	X	3			X	1			1	X	X	X		X		Wir waren den ganzen Nachmittag im Seepark. Thierry rannte lustig und gut gelaunt wie ein Wiesel umher.
-----	--------	---	---	--	--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	--	--	---	---	--	--	---	---	---	---	--	---	--	---

Randerscheinungen - Tagebuch

Tag:	Dat. 2017	Befinden vom Hund:				Auffälligkeit beim Hund:			Auffälligkeiten gegenüber anderen Menschen:						Auffälligkeiten gegenüber anderen Tieren (Hunde) und Pflanzen:						Gesundheit: Atemfrequenz bei Nacht pro Minute. Aufnahme von Salzen:						Bemerkungen zum Tag:	
		Frech:	Verspielt:	Gering: Schwanzwedeln:	Stark: Schwanzwedeln:	Bellt gerne:	Bellt nicht gerne:	Schläft viel:	Kontaktfreudig:	Meidet Kontakte:	Lässt sich berühren:	Meidet Körperkontakt:	Spielt mit Kindern:	Meidet Kontakt mit Kinder:	Jagt Katzen:	Jagt andere Hunde:	Spielt mit anderen Hunden:	Riecht gerne an Blumen:	Riecht gerne am Gras:	Riecht an Bäumen/Streu.:	Atemfrequenz – Soll 30-50:	Leckt Schweiß - Mensch:	Leckt Urin im Park:	Leckt am Gras:	Frißt Menschennahrung:	Reinigt sich selber:		Reinigt sich nicht selber:
Mo.	20.03.																											Keine Medikation
Di.	21.03.																											Keine Medikation
Mi.	22.03.																X	X	X	40	X	X	X		X			Wir sitzen den ganzen Tag fast nur im Auto.
Do.	23.03.				X		X	X		X							X	X	X	42	X	X	X		X			Thierry ist den ganzen Tag im Körbele im Seminarraum und schläft zwangsweise sehr viel.
Fr.	24.03.				X		X	X		X							X	X	X	41	X	X	X		X			Thierry ist den ganzen Tag im Körbele im Seminarraum und schläft zwangsweise sehr viel.
Sa.	25.03.	X	X		X	X		X		X							X	X	X	43	X	X	X		X			Wir reisen nach Hause. Am Abend ist Thierry richtig aufgedreht und möchte sehr viel gekraut werden und möchte spielen. Was sonst eine Seltenheit war.
So.	26.03.	X	X		X	X		X		X		X				X	X	X	X	41	X	X	X		X			Wir waren den ganzen Nachmittag im Seepark beim Laufen. Thierry rannte wie ein Wiesel und hatte sehr viel Spaß!!!

Ein Formular, entwickelt von
 Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

Ergebnis der Woche:

Wie bei uns Menschen ist es sicherlich so, dass auch die Tiere bei einer Medikamenten Behandlung, die zum Erfolg/Lebensverlängerung führen soll, erst einmal der Gesundheitszustand negativ wird und dann erst verbessert wird.

Das eigenartige am Thierry ist, dass letztendlich die Mitralklappendokardiose, also die dreifach vergrößerte rechte Herzkammer dazu führt, dass dann auch die Herzklappen nicht mehr abdichten können und Blut in die Lunge zurücklaufen lässt, letztendlich das Problem des Hustens auslösen müsste.

Dann aber, müsste Thierry ja eine gewisse Grundlage von Krankheit verspüren. Das aber, ist ja nicht der Fall. Er fühlt sich nicht krank, sondern hustet lediglich.

Es ist auch nicht so, dass man diese Krankheit beim Thierry dadurch bemerkt, dass er nicht mehr agil ist. Es zeichnet sich nur ab, dass er einen ganz erbärmlichen Husten mit Würgereize hat.

Wir bedanken uns erstmals bei unserer Haus-Tierärztin Frau Feuerstein-Bootz, Schloßlestraße 43, D-88356 Ostrach für Ihre sofortige, richtige Diagnose.

Dass Frau Bootz das Herrchen barsch und schulmeisterlich zurechtgewiesen hat, dass dem Thierry Hilfe zukommen muss, nimmt der Autor und Sachverständiger vom BauFachForum so an, dass er für diese Grauzone der Tiermedizin mit dem Thierry zusammen auch für andere kranke Hunde einmal eine Basis finden/schaffen möchte, um was es hier bei der Mitralklappendokardiose überhaupt geht.

Erfreulich ist ja, dass die Lunge, die ja mit dem Blutrücklauf geschädigt werden müsste, noch keinen nachweislichen Schaden genommen hat.

Somit auch mal die These gefasst werden sollte, dass vielleicht der Thierry, aus Überlebensdrang das Röcheln und Würgen dazu verwendet, seine Lunge nicht zu schädigen?

Wir bedanken uns auch bei der Spezial-Tierklinik Ravensburg, >Zuppingerstr. 10/1, D-88213 Ravensburg< bei Frau Dr. Nicole Dorn, für die hervorragende Hilfe für Thierry.

Erkenntnisse der Woche:

Die größte Erkenntnis ist, dass der Thierry trotz Einstiegschwierigkeiten der Tabletten-Hämmer, Topp Fit ist. Diese Woche waren wir außer Haus bei Vorlesungen, die das Herrchen halten musste. Thierry war wie immer, 24 Stunden mit dem Herrchen zusammen.

Es soll kein Geheimnis sein, dass Thierry nicht im Kohlenkeller schlafen muss. Ich bin Wittwer und habe einen sehr intelligenten Hund, der mir in der täglichen Arbeit hilft, Menschen vor Pilz und Schimmel zu schützen. Thierry ist letztendlich ein Mitarbeiter vom BauFachForum. Also schläft er im gleichen Bett, oder Hotelbett, wie der SV-vom BauFachForum selber. Dass wir in einer Nacht nur 2-3 Stunden am Stück schlafen, liegt nicht am Thierry. Das liegt an den Gewohnheiten des SV-Berger vom BauFachForum. Dieser schläft in einer Nacht nicht länger als maximal 3 Stunden am Stück.

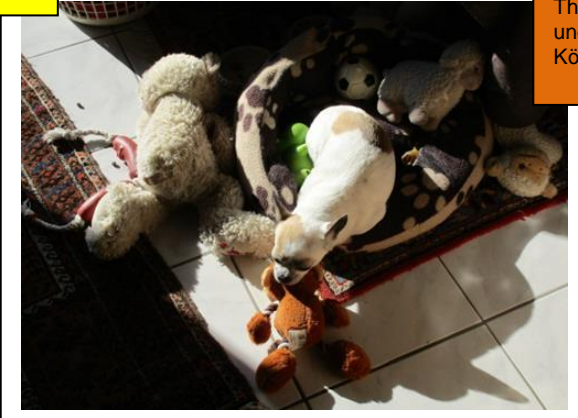
Danach fällt der SV-Berger jedoch sofort wieder in einen Tiefschlaf. Thierry hat diese Gewohnheit aufgegriffen. Er wechselt dann immer die Schlafstelle und schläft in Sekunden schnelle wieder in einen Tiefschlaf, bei dem er Schnarchen kann, wie ein Walross!!!

Auffällig ist: Thierry hat mit unserem gemeinsamen Bett, nochmals 3 Schlafmöglichkeiten in der Wohnung. Am 25.03.2017 wählte Thierry, nicht sein Körbchen, sondern seine Rückzug-Schlafmöglichkeit. Die er sonst nur dann verwendet, wenn er Alleine mit sich selber sein möchte. Vielleicht wegen dem Stress der letzten Tage.

Auffällig ist auch, dass in der Nacht der Würgehusten meist dann kommt, wenn er den Schweiß vom Herrchen leckt. Inwieweit dies mit dem Salzgehalt zusammenhängt, wird diese Studie sicherlich sehr schnell zeigen.

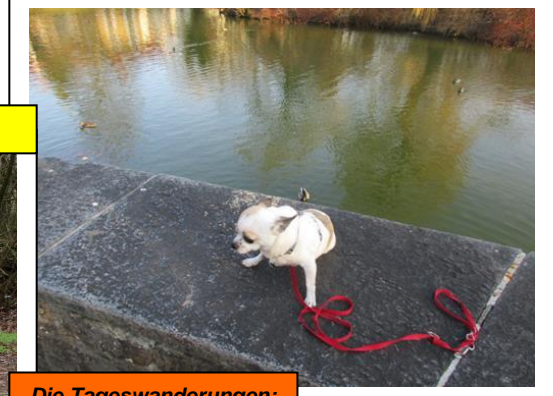
Bilder von der Woche:

Bild 1:



Der Sonnenplatz:
Thierrys Kammerraden und sein Sonnenplatz-Körbele.

Bild 2 und 3:



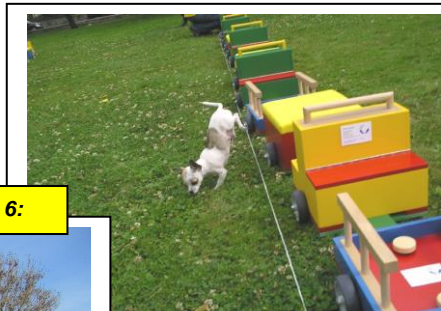
Die Tageswanderungen:
Hauptsächlich laufen wir am Stadtsee in Pfullendorf.
Am 22.03.2017 waren wir unterwegs nach Zwickau.
Unser obligatorisches Picknick.

Bild 4:



Keine Berührungsängste:
Thierry liebt den Körperkontakt. Und auch beim Schlafen liegt er gerne an den Arm oder an die Füße.

Bild 5 und 6:



Keine Angst und keine Berührungsängste:
Das Merkmal vom Thierry ist, dass er vor nichts Angst hat und auch vor nichts zurückschreckt. Links sehen wir Thierry mit den Seminarteilnehmern am 24.03.2017. Er hat keinerlei Problem mit Kontakten.

Ein Formular, entwickelt von
Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de